



Luftkurort
Tarnobrzeg-
Dietharz



Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt
Tarnobrzeg-Dietharz

Jahrgang 27

Freitag, den 10. Februar 2017

Nummer 2

Tarnobrzeg und Dietharz Helau



Was gibt es Neues im Städtchen?

Im Januar kam der Winter nach Jahren der Abstinenz endlich wieder in unsere Stadt. Bei all den Mühen und Gefahren, welche damit verbunden sind, überwiegt die Freude über zahlreiche wunderbare Wintertage. Es konnte beinahe durchgängig „Ski und Rodel gut“ gemeldet werden. Unsere Winterwanderwege entlang der Schmalwassertalsperre und an der Alten Tambacher Talsperre im Mittelwasser sowie entlang der Apfelstädt und der Spitter, wurden gut präpariert. Der Skiwanderweg auf dem Rennsteig ist angewalzt worden und hat so zum Start in die Skisaison oder auch einfach nur zum Wandern eingeladen. Die Loipe 30, Bestandteil des Nordic Activ Zentrums Neue Ausspanne, wurde in einen perfekten Zustand versetzt. Die Loipe führt um das Tambach-Dietharzer Wintersportzentrum am Nesselberg herum. Durch die direkte Anbindung zum Rennsteig-Skiwanderweg und zur Loipe 29 sind hier auch größere Touren möglich. Die Loipe 29 beginnt am Schützenhaus und führt Richtung Schmalkalder Stieg. Am „Zwei Röder“ trifft sie auf die Nesselberg Loipe 30. Hier kann man auf dem Balzweg weiter auf der Loipe 30 Skilaufen oder den Weg zurück zum Ausgangspunkt antreten. Auch die Loipe 29 und die Anfängerloipe im Feld sind aufgefahren worden. Ebenso konnte man auf der Rodelbahn am Berg-hotel rodeln. Also beste Bedingungen, das zog insbesondere an den sonnigen Tagen zahlreiche Gäste an. Vielen Dank an die Helfer, welche größtenteils ehrenamtlich für die guten Wintersportbedingungen gesorgt haben! Wegen des guten Winterwetters konnten die Wettkämpfe in diesem Jahr am 28. und 29. Januar bei besten Bedingungen im Wintersportzentrum am Rennsteig stattfinden. Schade, dass zum Ferienbeginn Tauwetter eingesetzt hat.

Im letzten Amtsblatt habe ich angekündigt, dass es am 12. Januar zu einer gemeinsamen Sitzung unseres Stadtrates mit den Gemeinderäten von Georgenthal, Herrenhof, Hohenkirchen, Petriroda, Emleben und dem Leinatal kommen wird. Diskutiert wurde ein möglicher Zusammenschluss der Orte im Rahmen der vom Freistaat Thüringen verordneten Gebietsreform. Die Gespräche waren konstruktiv, aber noch nicht zielführend. Während in Hohenkirchen, Petriroda und Emleben bereits Beschlüsse gefasst wurden, einen Zusammenschluss mit unserer Stadt zur Einheitsgemeinde vorzunehmen, möchte der Gemeinderat von Herrenhof noch prüfen, ob auch eine Eingemeindung nach Ohrdruf eine Option ist. Vergleichbar verhält es sich mit dem Leinatal, dessen Gemeinderat die Option einer Eingemeindung nach Friedrichroda prüft. Der Georgenthaler Gemeinderat hat sich eindeutig zu einem Zusammenschluss mit Tambach-

Dietharz positioniert, möchte aber eine Landgemeinde gründen. Unser Stadtrat und ich favorisieren die Einheitsgemeinde Stadt Tambach-Dietharz als Ziel, deshalb habe ich deren Vorteile auch dargelegt. Die Kosten sprechen eindeutig für eine Einheitsgemeinde. Diese garantiert allein eine kontinuierliche und zukunftsfeste Form des Zusammenschlusses. Wie man sieht, liegt hier also noch ein ganzes Stück Arbeit vor uns. Ich werde dennoch darauf drängen, binnen der im Vorschaltgesetz vorgegebenen Frist 31. Oktober 2017 eine Lösung zu finden.

Am 14. Januar fand unser diesjähriger Neujahrsempfang statt. Der Saal des Bürgerhauses war mit rund 200 Gästen sehr gut gefüllt. Neben dem Bundestagsabgeordneten der CDU Schipanski, dem Mitglied des Landtages für die SPD Dr. Pidde, dem 1. Beigeordneten des Landrates Marx, unserem Ehrenbürger Dr. Stötzer und einer Abordnung aus unserer Partnerstadt Sontra waren zahlreiche Ehrenamtliche, Vertreter der Vereine und Geschäftsleute unserer Stadt erschienen. Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhielten Martina Thomas (Vorsitzende des Kneipp-Vereins), Enrico Fürst (Stadtbrandmeister), Sven Völker (Jugendwart der Feuerwehr), Norbert Fieber (Vorsitzender des Feuerwehrvereins), Manfred Ender (Vorsitzender des Geschichts- und Heimatvereins), Hans-Dieter Linz (Leiter der Sektion Wintersport) und Anita Hüblich (Tätigkeit in der Diakonie Spittergrund). Die Ehrenamtskarte des Landkreises. Mit der Ehrenurkunde der Stadt Tambach-Dietharz konnte ich Joachim Möller (Führungen Talsperre), Evelyn Gollhardt (Kindergarten), Hannelore Hartmann (Fremdenverkehrsverein), Roland Nöhrhoff (Städtepartnerschaftsverein), Danny Kammacher (Jugendtrainer Fußball) und Ralf-Jürgen Hupmann (Integration unserer rumänischen Mitbürger) auszeichnen. Außerdem konnte ich dem Stadtrat Martin Schübler für seine 20jährige Mitgliedschaft im Stadtrat zum Ehrenstadtratsmitglied ernennen. Ich danke nochmals allen für Ihre Tätigkeit zum Wohle unserer Stadt.

Neues gibt es auch zur touristischen Vermarktung der Ursaurierfundstätte Bromacker zu berichten. Bekanntlich habe wir zusammen mit Herrn Bundestagsabgeordneten Schipanski erreicht, dass im Bundeshaushalt 2017 ein Betrag in Höhe von 3 Millionen Euro eingestellt wurde, um die Grabungen am Bromacker wieder aufzunehmen und die Forschungen voranzutreiben. Dazu gehört auch die Errichtung einer Ausstellung in unserer Stadt. Am 16. Januar haben sich die Projektpartner, das Museum für Naturkunde Berlin, die Stiftung Schloss Friedenstien und ich als

Vertreter unserer Stadt zu einem ersten Koordinierungstreffen in Berlin getroffen. Dabei ging es um das weitere Vorgehen sowie die Projekt- und Finanzierungsplanung. Ich habe dort das große touristische Potenzial des Projekts hervorgehoben und dabei auf den Saurierpfad und seine große Anziehungskraft verwiesen. Anzustreben ist die von mir bereits mehrfach genannte Ausstellung vor Ort und eine bessere Vermarktung der Fundstätte selbst. Dies hat die Zustimmung der Anwesenden gefunden.

Erfreuliches gibt es auch zur Versorgung unserer Stadt mit schnellem Internet zu berichten. Wie ich bereits mitgeteilt habe, findet derzeit ein Ausbau der Versorgung im Zusammenhang mit dem Ausbau des „Wohngebietes Hög“ statt. Es soll eine Versorgung mit 100 Mbit/s im Download und 40 Mbit/s im Upload möglich sein. Im Ergebnis werden damit ab März ca. 270 Haushalte versorgt. Ein Großteil der Haushalte der Adressen Bergstraße, Breitenmarkstein, Högstraße, Mösberg, Oswaldstraße, Schmalkalder Straße, Sebastiansweg, Sontraer Straße, Steinbacher Straße, Tammichstraße können dann bei Abschluss eines entsprechenden Vertrages mit einem Telefonanbieter ihrer Wahl schneller im Internet unterwegs sein. Aber auch für die übrigen Internetkunden bahnt sich ein vergleichbarer Ausbau an. Die Telekom beabsichtigt, das Telekommunikationsnetz ohne wirtschaftliche Unterstützung der Stadt auf ein modernes VDSL-Breitbandnetz aufzurüsten. Ende April 2017 soll der Ausbau bereits beginnen und auch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Am Ende sollen nahezu alle Abnehmer mit schnellem Internet versorgt werden. Ich freue mich, dass unsere Aktivitäten zur Verbesserung des Breitbandausbaus damit so schnell und ohne eigenen finanziellen Aufwand Früchte tragen. Wir werden mit der Telekom selbstverständlich kooperieren. Dies habe ich mit dieser auch so in einer Absichtsbekundung vereinbart. Rein vorsorglich werden wir zusammen mit Floh-Seligenthal den bereits vorbereiteten Förderantrag für den Netzausbau dennoch stellen, um eventuell noch verbleibende „weiße Stellen“ mit schnellem Internet versorgen zu können.

Zur ersten teilanonymen Urnengemeinschaftsanlage auf dem Friedhof kann ich mitteilen, dass wir den Auftragnehmer für die Errichtung wechseln mussten und nunmehr die Fertigstellung für Ende April 2017 vorgesehen ist.

Gerade im Winter müssen wir immer wieder feststellen, dass säckeweise altes Brot am Schwanenteich im Stadtpark abgeworfen wird. Es mag sein, dass sich die

Betreffenden dabei denken, dass die Enten und Schwäne damit versorgt werden. Dem muss entgegengehalten werden, dass derartige Ummengen von diesen nicht verwertet werden können. Im Ergebnis wird daher nur Ungeziefer angelockt und das Wasser im Teich verunreinigt. Letztlich muss es vom Bauhof entsorgt werden. Es ist sicher nichts gegen das gelegentliche Füttern mit einzelnen Brotstücken einzuwenden. In der beschriebenen Größenordnung handelt es sich indes um eine Umweltverschmutzung, welche zu unterlassen ist. Sonst droht die Ahndung.

Bekanntlich ist die Stadt Tambach-Dietharz Luftkurort und nimmt so auch am Sonderlastenausgleich teil. Dazu passt es natürlich nicht, wenn im Kamin oder im Ofen alles verbrannt wird, was halbwegs brennbar ist. Die hierdurch verursachten Abgase verunreinigen unsere Luft, was wiederum zu Beschwerden führt. Bitte verbrennen Sie im Sinne der Allgemeinheit nur geeignetes Brennmaterial und nicht jedweden Müll! Wer dem zuwider handelt, macht sich eventuell sogar strafbar.

Ende Januar konnte ich endlich eine Vereinbarung mit dem Steinbruch Nesselgrund treffen, nach welcher oberhalb des Steinbruchs Spittergrund ein Aussichtspunkt errichtet werden darf. Von dort aus hat man allein aufgrund der natürlichen Gegebenheiten einen wunderbaren Blick ins Land. Ideengeber ist unser Ehrenbürger Dr. Stötzer. Wenn es die Witterungsverhältnisse zulassen, werden wir uns mit Unterstützung des Steinbruchs Nesselgrund an die Umsetzung machen.

Die Vorbereitungen zur Lutherfestwoche im August gehen voran. In Kürze wird es dazu einen Flyer geben, der das Programm enthält. Ich darf nochmals alle Vereine und Gruppen aufrufen, am Festumzug am 20. August teilzunehmen. Anmelden kann man sich bei der Tourist-Info. Übrigens war es am 26. Februar 1537, also vor 480 Jahren, als Luther über den Rennsteig nach Tambach kam und von seinem Steinleiden erlöst wurde. Grund genug, sich schon jetzt auf die Festwoche im August einzustellen. Mit gutem Beispiel geht unsere Apotheke voran, welche bereits ihre Fenster passend dekoriert hat. Ich rufe alle auf, diesem Beispiel zu folgen!

Im Rahmen des Reformationsjubiläums wird es am 1. April eine Sonderpostbeförderung auf dem Lutherweg von Schmalkalden nach Tambach-Dietharz mit dem Pferd geben. Die Karten dafür, welche in Schmalkalden und in Tambach-Dietharz gestempelt werden und damit sicher ein schönes Sammlerstück darstellen, können Sie in der Tourist-Info erwerben. Näheres entnehmen Sie bitte dem gesonderten Beitrag dazu auf den nächsten Seiten dieses Amtsblattes.

Bekanntlich soll das Wasserwerk auf der Ochsenwiese abgerissen werden. Die Thüringer Fernwasserversorgung hat uns dazu mitgeteilt, dass es Ende März/Anfang April 2017 losgehen wird.

Zum Schluss darf ich nicht nur für die, welche den Winter jetzt schon nichts mehr abgewinnen können, eine Blick in die Zukunft wagen. Am 8. April ist unser städtischer Frühjahrsputz, zu welchem ich bereits heute aufrufe.

Marco Schütz
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschluss Nr. 08/2016 des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.12.2016

Teilaufhebung der Haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 28 ThürGemHV in der Haushaltsstelle 1.35200.580000

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Teilaufhebung der Haushaltswirtschaftlichen Sperre in der Haushaltsstelle 1.35200.580000 in Höhe von 500,00 €.

Gesamtzahl der Mitglieder: 7
anwesend: 7
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:
7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

gez. Schütz
Bürgermeister - Siegel -

Beschluss Nr. 09/2016 des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.12.2016

Aufhebung der Haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 28 ThürGemHV

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt: Die mit Beschluss Nr. 01/2016 vom 04.05.2016 beschlossene Haushaltssperre wird wie folgt aufgehoben.

| | | |
|--------------------------|--|-------------|
| <u>Im Deckungskreis:</u> | | |
| Nr. 1001 | Personalausgaben (Gr. 4) | 49.000 Euro |
| Nr. 1002 | Unterhaltung Gebäude u. Anlagen (Gr. 50/51) | 48.000 Euro |
| Nr. 1003 | Unterhaltung Geräte, Ausrüstung (Gr. 52) | 7.800 Euro |
| Nr. 1004 | Bewirtschaftung Grundstücke u. bauliche Anlagen (54) | 5.000 Euro |
| Nr. 1005 | Aus- u. Fortbildung, persönl. Aufwendungen f. Bedienstete (56) | 6.200 Euro |
| Nr. 1006 | Geschäftsausgaben (65) | 1.400 Euro |

| | | |
|---------------------------------|---|-------------|
| <u>In den Haushaltsstellen:</u> | | |
| 1.02000.570000 | Ausgaben f. Ehrengeschenke u. Städtepartnerschaft | 500 Euro |
| 1.02000.630000 | Kosten der Datenverarbeitung | 2.000 Euro |
| 1.02000.661000 | Mitgliedsbeitrag GSTB | 1.800 Euro |
| 1.05000.570000 | Sächl. Ausgaben Standesamt | 300 Euro |
| 1.06000.640000 | Versicherungen | 500 Euro |
| 1.35200.580000 | Beschaffung Ausleihmedien | 1.500 Euro |
| 1.36000.510000 | Baumschutz, Landschaftspflege | 3.000 Euro |
| 1.46410.718000 | Zuschuss an IB für Kita | 32.200 Euro |
| 1.61000.600000 | Bauleitplanung | 41.000 Euro |
| 1.63000.573000 | Winterdienst | 5.000 Euro |
| 1.73000.590000 | Aufwendungen Märkte | 600 Euro |
| 1.79000.570000 | Veranstaltungen | 6.000 Euro |
| 1.79000.590000 | Werbung | 6.000 Euro |
| 1.79000.631000 | Ankauf Thüringer Produkte | 1.000 Euro |

Gesamtzahl der Mitglieder: 7
anwesend: 7

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

gez. Schütz
Bürgermeister

- Siegel -

Beschlüsse des Grundstücks- u. Bauausschusses vom 19.10.2016

Bauanträge

Aufstockung einer Systemkabine als Büroarbeitsplatz, Bereich Werkzeugbau
Grundstück: Flur 5, Flurstück: 1652/22, Im Grund 4
Beschluss-Nr. 15/01/2016
Das Einvernehmen wird einstimmig nachträglich erteilt.

Abbruch Wochenendhaus und Neubau Einfamilienhaus auf vorhandenen Keller
Flur 6, Flurstück 1732/101, Bahnhofstraße 1d
Beschluss-Nr. 15/02/2016
Das Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

Anträge auf sanierungsrechtliche Genehmigungen

Vorhaben:
Erneuerung Fassadenanstrich
Grundstück: Flur 9, Flurstück 2889/3, Oberhofer Straße 25
Hinweise:
Grundlage der Ausführungen ist die rechtskräftige Gestaltungsatzung der Stadt T.-D.:
§ 6 Fassaden
Farbkonzept nach Abstimmung mit dem Sanierungsträger
Beschluss-Nr. B 14/03/2016
Die sanierungsrechtliche Genehmigung wird einstimmig erteilt.

Vorhaben:
- Erneuerung Fenster an Fassade
(2 Fenster mit je drei gleichen Flügeln, 2 Fenster einflügelig)
Grundstück: Flur 1, Flurstück 87/1, Hauptstraße 6
Hinweise:
Grundlage der Ausführungen ist die rechtskräftige Gestaltungsatzung der Stadt T.-D.:
§ 7 Fenster
Stulp max. 110 mm breit und bei dreiteiligen Fenster beide Stulpschläge gleich breit
Beschluss-Nr. B 14/04/2016
Die sanierungsrechtliche Genehmigung wird einstimmig erteilt.

Vorhaben:
Anbau eines Edelstahlschornsteins an der Giebelseite des Wohnhauses, Schützenstr. 3
Grundstück: Flur 1, Flurstück 11/1, Schützenstraße 3
Hinweise:
Grundlage der Ausführungen ist die rechtskräftige Gestaltungsatzung der Stadt T.-D.:
Es wird empfohlen durch eine farbliche Beschichtung das Bauteil besser einzufügen.
Beschluss-Nr. B 14/05/2016
Die sanierungsrechtliche Genehmigung wird einstimmig erteilt.

Vorhaben:
- Fassadensanierung: Wärmedämmung, Putz, Anstrich
- Fenster: Fensterbekleidung, Dachkasten streichen, Fenster streichen-weiß, Verblechung der Fensterbänke
- Sockel: Putz erneuern
- Anstrich Schwellenverkleidung, Anstrich Dachrinne, Fallrohr
- Bekleidung Haustür streichen
Grundstück: Flur 9, Flurstück 2773, Kirchstraße 14
Hinweise:
Grundlage der Ausführungen ist die rechtskräftige Gestaltungsatzung der Stadt T.-D.:
§ 6 Fassaden
§ 7 Fenster
§ 9 Türen
Farbkonzept nach Abstimmung mit Sanierungsträger.
Beschluss-Nr. B 14/06/2016
Die sanierungsrechtliche Genehmigung wird einstimmig erteilt.

Folgende Anträge werden nachträglich behandelt:

Vorhaben:
Erneuerung von 2 Fenstern
Grundstück: Flur 1, Flurstück 120/0, Hauptstraße 66
Hinweise:
Grundlage der Ausführungen ist die rechtskräftige Gestaltungsatzung der Stadt T.-D.:
§ 7 Fenster
Die satzungskonforme Ausführung mit satiniertem Glas aus Klar-glas oder die Beklebung mit einer Folie in Art des satinierten Glases wird empfohlen. Diese satinierte Art führt zu einem undurchsichtigen, aber lichtdurchlässigen Glas
Beschluss-Nr. B 14/07/2016
Die sanierungsrechtliche Genehmigung wird nachträglich einstimmig erteilt.

Vorhaben:
- Erneuerung der Fassade und Giebel, Farbgebung - RO 201
- Erneuerung Dachkasten und Fensterfaschen, Farbgebung - 00357
- Anstrich Haustür/ Gesims - 00345 (Feinabstimmung)
Grundstück: Flur 9, Flurstück 2800, Oberhofer Straße 50
Hinweise:
Grundlage der Ausführungen ist die rechtskräftige Gestaltungsatzung der Stadt T.-D.:
§ 6 Fassaden
Beschluss-Nr. B 14/08/2016
Die sanierungsrechtliche Genehmigung wird nachträglich einstimmig erteilt.

Vorhaben:
- Erneuerung des Hofgrundes und der Hofeinfahrt, Erneuerung des Hofgrundes durch einheitliches Rechteckpflaster
- Ersatz des bestehenden Stahltores als Drehtor durch ein Schiebetor und eine Mauer linksseitig
- Bekleidung Haustür streichen
Grundstück: Flur 1, Flurstück 176/1, Hauptstraße 75
Hinweise:
Grundlage der Ausführungen ist die rechtskräftige Gestaltungsatzung der Stadt T.-D.:
§ 9 Türen und Tore
Farbkonzept nach Abstimmung mit Sanierungsträger.
Beschluss-Nr. B 14/09/2016
Die sanierungsrechtliche Genehmigung wird nachträglich einstimmig erteilt.

M. Schübler
Vorsitzender Grundstücks- u. Bauausschuss

Aufforderung zur Bewerbung Schiedsperson

Zur Durchführung von Schlichtungsverfahren nach dem Thüringer Gesetz über die Schiedsstellen in den Gemeinden hat die Stadt Tambach-Dietharz eine Schiedsstelle eingerichtet. Die Aufgaben der Schiedsstelle werden von einem/er Schiedsmann/ Schiedsfrau (Schiedsperson) wahrgenommen.
Der Schiedsmann scheidet zum 10.05.2017 aus, sodass die Schiedsperson für den Zeitraum von 5 Jahren neu zu wählen ist. Das Schiedsamt stellt ein Ehrenamt dar. Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
Ausschlussgründe ergeben sich aus dem § 3 ff. ThürSchStG und der entsprechenden gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Thüringer Ministeriums für Justiz- und Europaangelegenheiten und des Thüringer Innenministeriums zur Durchführung des Thüringer Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden.
Die Bewerbung ist **bis zum 28.02.2017** beim Hauptamt, Bürgerhaus, Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz abzugeben.

Schütz
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Stellenanzeige Bundesfreiwilligendienst

Möchten Sie bei einer neuen Herausforderung praktische Erfahrungen sammeln, die Zeit zwischen Ausbildung und Studium sinnvoll nutzen oder einfach etwas „Gutes“ für Ihre Stadt tun? Dann sind Sie hier richtig.

Die Stadt Tambach-Dietharz sucht

Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst.

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot, sich außerhalb von Beruf und Schule für einen Zeitraum von 12 Monaten in gemeinwohlorientierten Aufgabengebieten zu engagieren. Grundvoraussetzung der Bewerber/-innen ist eine abgeschlossene Schulausbildung.

Der Einsatz erfolgt entweder

- im Bereich Umweltschutz oder
- im Heimatmuseum.

Wir bieten Ihnen neben einer fachgerechten Einarbeitung und eines Taschengeldes die Möglichkeit zur Teilnahme an Seminaren sowie ein freundliches und kollegiales Arbeitsumfeld.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, setzen Sie sich schnellstmöglich mit uns in Verbindung (Tel. 036252/34416) oder senden Ihre Bewerbung an die Stadtverwaltung Tambach-Dietharz, Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz.

gez. Schütz
Bürgermeister

Sprechzeiten des Sanierungsbüros

Hiermit geben wir Ihnen den nächsten Sprechtag des Sanierungsbüros Wohnstadt Thüringen bekannt:

02. März 2017

Die Beratungen sind kostenlos und finden von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz im Zimmer 113 statt. Terminvereinbarungen über die Stadtverwaltung, Bauamt, Frau Bohner, Zimmer 119, Tel. 3 44 - 24.

Wolf
Bauamtsleiterin

Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten der Polizei

Die Sprechstunden für die Bürger der Stadt Tambach-Dietharz führt der Kontaktbereichsbeamte der PI Gotha jeweils donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in seinem Dienstzimmer im Bürgerhaus, Kellergeschoss durch.

K. Fiebig
Polizeihauptmeister

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach telefonischer Absprache 036252 / 466408

**am letzten Dienstag eines jeden Monats
von 18.00 bis 19.00 Uhr
im Bürgerhaus Tambach-Dietharz
Burgstallstr. 31a, Raum 29**

statt.

Haar
Schiedsmann

Tourist-Information

Veranstaltungen Februar/März

Samstag, 11.02.2017

19.11 Uhr 3. Büttabend
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Freitag, 17.02.2017

20.11 Uhr 4. Büttabend
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Samstag, 18.02.2017

19.11 Uhr 5. Büttabend
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Sonntag, 19.02.2017

9-12 Uhr Schießen um den Sebastianspokal KK-Gewehr
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Samstag, 25.02.2017

14.30 Uhr Kinderfasching
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Samstag, 25.02.2017

20.11 Uhr Kostümball
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Montag, 27.02.2017

20.11 Uhr Rosenmontagsparty
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Freitag, 24.03.2017

15-19 Uhr Blutspende
Bürgerhaus, Burgstallstraße 31a

Freitag, 24.03.2017

19.00 Uhr Tambach-Dietharzer wasserhistorische Vorträge:
„Die Wasserversorgung im antiken Trier“
Vortrag von Florian Tanz aus T.-D.
Bürgerhaus/ Saal, Burgstallstraße 31 a

Samstag, 25.03.2017

11-15 Uhr Tag der offenen Tür
an der Schmalwassertalsperre
Im halbstündigen Takt findet eine Führung statt.
Für Essen und Getränke ist ebenfalls gesorgt!
Verlängerte Oberhofer Straße, Parkmöglichkeit
im alten Steinbruch

Sonntag, 09.04.2017

9-12 Uhr Osterschießen auf den Osterhasen, KK- Gewehr
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Mittwoch, 12.04.2017

15.00 Uhr Osterspaziergang
vom Bürgerhaus zum Schützenhaus
mit dem IB Kindergarten „Gallbergspatzen“

Samstag, 15.04.2017

10.00 Uhr Oldtimertreffen und Teilemarkt
Erlebnispark Lohmühle

Sonntag, 16.04.2017

14.00 Uhr Osterspaziergang auf dem Saurierpfad
Start an der T.-I. in Georgenthal, Ziel ist die Lohmühle, für Essen und Getränke ist gesorgt!
Treffpunkt Tourist-Information Georgenthal

Jede Woche wieder:

Montag

19-22 Uhr Montagsmaler des Kunstzirkels „da Vinci“
(Sept.-Apr.) ehemalige Post, Bahnhofstraße 21

Montag

13.30 Uhr Handarbeits-Nachmittag
Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Dienstag, Mittwoch und Freitag bis Sonntag (in den Thüringer Ferien auch Do!)

10-18 Uhr Erkunden - Erleben - Erholen
von Angelteich bis Wasserspielplatz
Erlebnispark und Museum Lohmühle

Mittwoch

13.30 Uhr Rommé-Nachmittag
Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Mittwoch

16-17.30 Uhr Kindermalzirkel „Da Vinci“
(Sept.-Apr.) ehemalige Post, Bahnhofstraße 21

Donnerstag

13.30 Uhr Skat-Nachmittag
Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Freitag

14.00 Uhr Senioren- bzw. Spielenachmittag
Seniorenclub des IB, Schützenstraße 13

Samstag / Sonntag

ca. 14.00 Uhr Informationen am Wildgehege
mit den Tierpflegern Herrn Rößner
und Herrn Tanz am Wildgehege

Sonntag

9-12 Uhr Schießzeit bei der Schützencompagnie 1350 e.V.
Sebastians-Bruderschaft Tambach-Dietharz
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

auf Anfrage in der Tourist-Information:

Führung im Heimatmuseum, Waldstraße 1

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Veranstaltungen auch unter:

www.tambach-dietharz.de

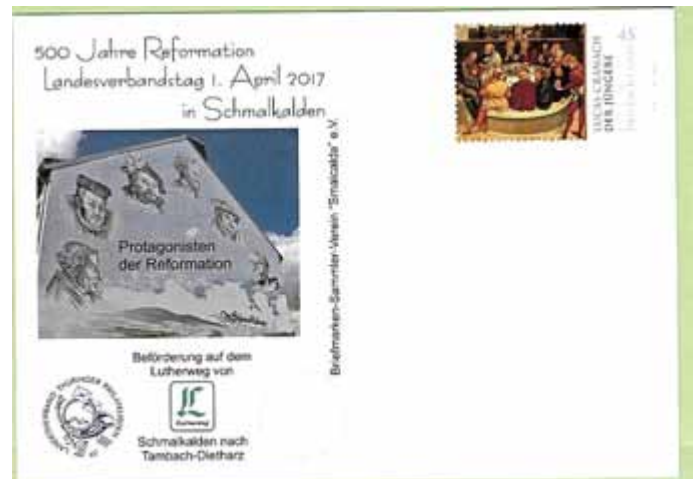
Sonderpostbeförderung per Postreiter auf dem Lutherweg von Schmalkalden nach Tambach-Dietharz

Das ist kein verfrühter Aprilscherz! Am 1. April 2017 treffen sich die Thüringer Philatelisten zu ihrem 28. Verbandstag in Schmalkalden. Der Veranstaltungsort steht dabei mit dem Reformationsjubiläum im engen Zusammenhang. Schmalkalden und Tambach-Dietharz verbindet der vielleicht sogar erste Abschnitt des Lutherweges. Wenn auch nicht immer auf dem ursprünglichen Weg verläuft der Lutherweg entlang der Strecke, welche der Reformator im Februar 1537 zurücklegte. Dieser war auf dem Konvent in Schmalkalden, auf dem die Schmalkaldischen Artikel unterzeichnet wurden, an einem Blasen- oder Nierenleiden schwer erkrankt. Er trat die Heimreise nach Wittenberg über Tambach an. Hier wurde er, nachdem er vom Wasser des heutigen Lutherbrunnens getrunken hatte, von seinen Leiden erlöst und er schrieb an seinen Freund Melanchthon „... aus Tambach, dem Orte, da ich gesegnet wurde, denn hier ist mein Phanuel, an dem mir Gott erschienen ist.“ In Erinnerung daran wird es im Zusammenhang mit dem 28. Verbandstag der Philatelisten in Schmalkalden am 1. April eine Sonderpostbeförderung entlang des Lutherweges von Schmalkalden nach Tambach-Dietharz geben. Ein Postreiter wird auf dem Schmalkalder Marktplatz um 10.00 Uhr die ihm übergebenen Postkarten, welche zuvor in Schmalkalden einen Sonderstempel erhalten haben, in Empfang nehmen und entlang des Lutherweges nach Tambach-Dietharz reiten. Wir werden ihn gebührend empfangen und zur Poststelle in der Bahnhofstraße geleiten. Dort werden die Karten dann ebenfalls gestempelt und mit der „normalen Post“ an die Adressaten versandt. Bei den Postkarten handelt es sich um die beiden abgebildeten Sonderpostkarten.



Auf der Briefmarke ist die Mitteltafel des Cranach-Reformationsaltars der Stadtkirche St. Marien in der Lutherstadt Wittenberg zu sehen. Auch der Sonderstempel ist bereits fertig und abgebildet.

Die Postkarten stellen ein schönes Andenken und Sammlerstück dar. Sie können komplett mit Marke für 3 € in unserer Tourist-Information erworben werden. Dort steht auch ein Postkasten parat, in welchen die von Ihnen adressierten Karten eingeworfen werden, damit diese dann per Reiter sonderpostbefördert werden können. Sie erhalten die Karte dann Anfang April per Post.



Stadt- und Kurbibliothek

Eltern können die Leseentwicklung ihrer Kinder fördern!

Indem Eltern mit ihrem Kind sprechen, ihm etwas zeigen und einfache kleine Geschichten erzählen, legen sie bereits die Grundlage für das Verstehen von Texten, Reimen, Fingerspielen, kurze Gedichte und Lieder - diese Formen prägen sich durch häufiges Wiederholen den Kindern ein. Schon für Kleinkinder gibt es ein großes Angebot an Bilderbüchern, vielfach in strapazierfähiger Aufmachung. Das Kind liest nicht selbst, aber es schaut, zeigt, hört zu und spricht nach - erst einzelne Worte, später Sätze. Somit kann man schon kleine Kinder liebevoll an Bücher heranführen, einfach um deren Neugier für diese zu wecken.

Frau Lesser hat wieder einmal wunderschöne Bücher ausgesucht, zum Beispiel für unsere „kleinen Leser“:

„Das kleine Windelmonster“

„Ohren, Nase, Bauch - das hab ich auch“

„Fahrzeuge - schauen, fühlen, entdecken“

und neu in unseren Bibliotheksbestand aufgenommen.



Aber auch für „Größere“ gibt es Neues, zum Beispiel lustige Geschichten und spannende Themen für Grundschüler oder die neuen „Lesestartbücher für Schulanfänger“. Außerdem sind neue Computerspiele, Videos und Hörbücher eingetroffen!!! Einfach mal reinkommen, stöbern und sich inspirieren lassen. In unserer Bibliothek findet sicher jeder etwas Interessantes für sich.

Ich freue mich auf Ihren und euren Besuch!
Bis bald.
Diana Reising

Stadt- und Kurbibliothek

Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz
Tel: 036252 344-35

Öffnungszeiten:

- Montag 13 - 17 Uhr
- Dienstag 13 - 18 Uhr
- Donnerstag 13 - 17 Uhr
- Freitag 13 - 17 Uhr

Wir gratulieren

- | | | |
|--------|-------------------------|--------------------|
| 13.02. | Herrn Schmidt, Horst | zum 75. Geburtstag |
| 19.02. | Herrn Zentgraf, Ernst | zum 85. Geburtstag |
| 21.02. | Herrn Kroll, Helmut | zum 85. Geburtstag |
| 21.02. | Herrn Rach, Leo | zum 80. Geburtstag |
| 22.02. | Herrn Klein, Gerhard | zum 85. Geburtstag |
| 24.02. | Herrn Dr. Stötzer, Egon | zum 70. Geburtstag |
| 26.02. | Frau Albrecht, Gisela | zum 90. Geburtstag |
| 02.03. | Frau Nußbicker, Gertrud | zum 90. Geburtstag |



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt von:

| | |
|----------------------|-----------------------|
| Nele Meinhart | geboren am 14.01.2017 |
| Kathryn Raelyn Faust | geboren am 20.01.2017 |



Wir trauern um

| | |
|----------------------|--------------------------|
| Ewa Maria Turczyńska | verstorben am 19.12.2016 |
| Klaus Hoffmann | verstorben am 14.01.2017 |
| Gertrud Kiesbauer | verstorben am 22.01.2017 |

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst der Ärzte

Der **kassenärztliche Bereitschaftsdienst** im Krankenhaus Friedrichroda ist zu folgenden Zeiten
Montag, Dienstag und Donnerstag von 18.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch und Freitag von 13.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages
Samstag, Sonn- und Feiertag, 24.12. und 31.12. von 07.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages

kostenfrei und ohne Vorwahl unter der Nummer **116 117**

erreichbar.

Nur bei **lebensbedrohlichen** Notfällen sollte der Rettungsdienst über die einheitliche **Notrufnummer 112** angefordert werden.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der **Notdienst** der Apotheken wird im täglichen Wechsel zwischen allen Apotheken des südlichen Kreisgebietes durchgeführt.
Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse, dem Aushang der Falken-Apotheke oder im Internet unter www.apotheken.de.

Notdienst der Thüringer Zahnärzte - Notdienstinformation

Für Patienten mit akuten Schmerzen steht landesweit die zentrale Notdiensttelefonnummer **0180 5908077 (0,12 € pro Minute)**

zur Verfügung.
Des Weiteren wurden die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte wie folgt geändert:
Wochenende Freitag 18.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr
gesetzliche Feiertage 18.00 Uhr des Vortages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages
Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Notdienste sind aktuell, auch über das Internet abrufbar (www.kzv-thüringen.de).

Havariendienst

- GAS**
Ohra Energie GmbH..... Tel.: 03622 6216
- STROM**
Thüringer Energienetze Tel.: 0361 73907390
- WASSER**
Wasser- und Abwasserzweckverband
Gotha und Landkreisgemeinden Tel.: 0172 7920153

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirche Tambach-Dietharz / Georgenthal

Weltgebetstag der Frauen 05.03.2017

05.03.2017 10. 00 Uhr
Einladung in die Lutherkirche Tambach-Dietharz zum oekumenischen Weltgebetstag der Frauen. Die diesjährige Gottesdienstordnung wurde von Frauen aus den Philippinen erarbeitet. Im Anschluss nach dem Gottesdienst bietet sich Gelegenheit zur Begegnung bei landestypischen Spezialitäten.

Gottesdienste

- 22.01.17 - 3. S. n. Epiphanas**
10:00 Uhr Georgenthal / Elisabethkirche
Mit Pfr. Rost u.a.
- 29.01.17 - 4. S. n. Epiphanas**
14:00 Uhr Tambach-Dietharz / Diakonisches Zentrum
Mit Pfr. Heidbrink
- 05.02.17 - Letzt. S. n. Epi.**
10:00 Uhr Georgenthal / Elisabethkirche
Mit Lektorin Hund

12.02.17 - Septuagesimae

10:00 Uhr Tambach-Dietharz / Lutherkirche
Mit Pfr. Großkopp und der
Feier des Abendmahles

19.02.17 - Sexagesimae

10:00 Uhr Georgenthal / Elisabethkirche
Mit Posaunenchor

26.02.17 - Estomihi

14:00 Uhr Tambach-Dietharz / Diakonisches Zentrum
Mit Pfr. Heidbrink

Regelmäßige Veranstaltungen**Posaunenchor**

dienstags, 19:30 Uhr Tambach / Diakoniezentrum
freitags, 18:00 Uhr (Kinder) Tambach / Pfarrhaus
donnerstags, 19:00 Uhr Georgenthal / Kirche

Jungbläser

Dienstags, 18:30 Uhr Tambach/Diakoniezentrum

Christenlehre

1.- 6. Klasse Mi ab 15.30 Uhr G'enthal / Pfarrhaus
Klassen 1- 4 Do ab 15.15 Uhr Tambach / Lu-Ki
Klassen 5+6 Do ab 16.00 Uhr Georgenthal / Kirche

Senioren mit Frau Großkopp

Montag, 20.2. um 14:30 Uhr Georgenthal / Hochhaus
Montag, 13.02. um 10:00 Uhr Tambach / Diakoniezentrum

Kontakt

Ev.- Luth. Pfarramt 99897 Tambach-Dietharz Hauptstraße 77

Vakanzvertreter

Pfr. Dr. Gregor Heidbrink, Tel. 03623 306278,

georgenthal@suptur.de

Gerne können Sie einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren.

Darüber hinaus bieten die Gemeinden folgende regelmäßige Bürozeiten:

Georgenthal

montags von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr (Frau Schöler)

Tambach Dietharz

dienstags, 13:30 - 16:30 Uhr und
donnerstags 10:30 - 12:30 Uhr (Frau Stadler 036252 36223)

Katholische Kirchengemeinde Gotha**„ST. BONIFATIUS“****Schützenallee 22, 99867 Gotha**

Pfarrbüro (0 36 21) 36430 Fax (0 36 21) 364330

Pfarrer Wigbert Scholle (0 36 21) 364321

Email: wigbert-scholle@onlinehome.de

Frau Olivia Schäfer (0 36 21) 364327

Email: o.schaefer@katholische-kirche-gotha.de

Schwester Talita (0 36 23) 200958

Email: schwester.talita@katholische-kirche-gotha.de

Haus Rosengart (0 36 23) 334250

Internetadresse: www.katholische-kirche-gotha.de

Email: info@katholische-kirche-gotha.de

Sprechzeit von Pfarrer Wigbert Scholle:

jeden Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Das Gothaer Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag, Mittwoch

jeweils von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr

und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr

Gottesdienste im Februar 2017**Samstag, 11.02.**

17:30 Uhr Wortgottesdienst Ohrdruf

17:30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

19:00 Uhr Gemeindefasching im Gemeindehaus Gotha

Sonntag, 12.02. - 6. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen

09:30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

10:30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

10:45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Samstag, 18.02.

17.30 Uhr Wortgottesdienst Ohrdruf

17:30 Uhr Wortgottesdienst Winterstein

Sonntag, 19.02. - 7. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen

09:15 Uhr Eucharistiefeier Tabarz

09:30 Uhr Wortgottesdienst Pfarrkirche Gotha

10:30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

10:45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Mittwoch, 22.02.

14:00 Uhr Seniorenfasching der Kirchorte Friedrichroda und Ohrdruf in Friedrichroda

Freitag, 24.02.

19:00 Uhr Fasching in Friedrichroda

Samstag, 25.02.

14:30 Uhr Kinderfasching in Friedrichroda

17:30 Uhr Wortgottesdienst Ohrdruf

17:30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

Sonntag, 26.02. - 8. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen

09:30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

10:30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

10:45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Dienstag, 28.02.

15:00 Uhr Kinderfasching im Gemeindehaus Gotha

*Niemand weiß,
wie weit seine Kräfte gehen,
bis er sie versucht hat.
Johann Wolfgang von Goethe*

Neuapostolische Kirche**Gemeinde Friedrichroda**

Goethestraße 33

Gottesdienst:

Sonntag 09:30 Uhr

Mittwoch 19:30 Uhr

**Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen****So. 19.02.**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Evangelist Matthias Heinz aus Neuhaus am Rennweg

10.00 Uhr Jugendgottesdienst in Elgersburg, Hauptstraße 46 mit Bezirksältesten Schneider

Mi. 05.03.

19.30 Uhr Gottesdienst mit dem
Bezirksevangelist Jan Solbrig

10.00 Uhr Gottesdienst für Entschlafene mit Stammapostel Schneider (Übertragungsgottesdienst aus Neumünster)

Informationen im Internet

www.nak-nordost.de

Jehovas Zeugen**Donnerstag, 16.02.2017, 19:00 Uhr**

- Höhepunkte der Bibellesung: Buch Jesaja Kapitel 52 bis 57
- „Christus hat für uns gelitten“ (Buch Jesaja Kapitel 53, Verse 3 bis 5)
- Er opferte bereitwillig sein Leben für uns (Buch Jesaja Kapitel 53, Verse 11 und 12)
- „Helft euren Kindern, fest an einen Schöpfer zu glauben“ (5. Buch Mose Kapitel 6, Verse 5 bis 7)
- Bücher, Zeitschriften und eine Website im Dienst für die gute Botschaft
- Weltbestseller - Der Wachturm - in 282 Sprachen, Auflage pro Ausgabe: 58,9 Millionen
- Ebenfalls erfolgreich - Erwachet - in 107 Sprachen, Auflage pro Ausgabe: 57,7 Millionen
- Unsere Website - www.jw.org - in 874 Sprachen verfügbar

Sonntag, 19.02.2017, 9:30 Uhr

Vortrag: „Biblische Grundsätze eine Hilfe bei den heutigen Problemen“

(Matthäusevangelium Kapitel 7, Vers 12)

Gastredner

10:10 Uhr

- Wirf all deine Sorgen auf Jehova
(1. Petrusbrief Kapitel 5, Vers 7)
- Wie beantwortet Jehova unsere Gebete?
(Philippenerbrief Kapitel 4, Verse 6 und 7)
- Wie bekommen wir durch Gottes Wort inneren Frieden?
- Dein Verhältnis zu Gott - die größte Kraftquelle

**Der Eintritt in alle Zusammenkünfte ist frei;
es werden keine Kollekten durchgeführt.**

Königreichssaal der Zeugen Jehovas,
Crawinkler Straße 13, 99885 Wölfis

Weitere Informationen:

Elke Schubart, Tel. 036253 25137
Internet: www.jw.org

Kindertagesstätten

Gemeinsames Projekt zwischen der IB Kita und dem Rewe-Markt

Im Jahr 2016 gestalteten zum ersten Mal der Rewe-Markt und die IB Kita „Gallbergspatzen“ ein gemeinsames Projekt „5 Zwerge“ unter dem Motto „Lernen mit Klara Karotte“.

Da diese Veranstaltung den Kindern und den Erzieherinnen sehr gut gefallen hat, haben wir gern das Angebot von Herrn Mario Kachel angenommen, auch in diesem Jahr das Projekt durchzuführen.

Die Erzieherinnen haben im Vorfeld mit den Kindern über gesunde Ernährung und gesunde Lebensmittel gesprochen. Am 18.01.2017 war es dann soweit.



Anschaulich vermittelte die Referentin den Kindern altersgerecht den bewussten Umgang mit Lebensmitteln und das bewusste Essen in Verbindung mit viel Bewegung an frischer Luft. Zum Abschluss gab es für jedes Kind Obst und Gemüse zum Mitnehmen - gesponsert vom Rewe-Markt Tambach-Dietharz. Wir danken Herrn Kachel für die Unterstützung!

**Die Kinder und Erzieherinnen
der IB Kita „Gallbergspatzen“**

Schulnachrichten

Tambacher Grundschüler beim Landesfinale Skilanglauf in Oberhof

Bereits im November des vergangenen Jahres ging die Ausschreibung für das Landesfinale Skilanglauf des Landes Thüringen in unserer Schule ein. In Absprache mit der Abteilung Wintersport meldeten wir eine gemischte Mannschaft mit sechs Schülern. Den Transport garantierte der Wintersportverein durch die Bereitstellung des Kleinbusses.

Am 17.01.2017 war es dann endlich soweit. Herr Lautenschläger holte die Mannschaft von der Schule ab und dann ging es hinauf zur Oberhofer Höh. Dort, wo Anfang Januar die weltbesten Biathleten zum Weltcup starteten, trafen sich Thüringer Skiläufer zum Landesfinale, welches unter dem Motto „Jugend trainiert für Olympia“ steht. Die DKB-Arena und das traumhafte Winterwetter boten die besten Bedingungen für einen solchen Wettkampf. Dieser stellte an die Läufer eine Reihe von Herausforderungen, die bei einem Vielseitigkeitswettbewerb unter Beweis gestellt werden mussten. Dazu zählten unter anderem die Elemente wie 8-er laufen, Schlupftore, Skating ohne Stöcke u.a. Das freie Training auf der Strecke übernahm Frau Hövel, die mit den Kindern die Laufstrecke absolvierte. Dann ging es an den Start und jeder gab sein Bestes im Einzel- und Staffellauf.



Am Ende freute sich die Mannschaft über einen guten sechsten Platz, dabei sein ist alles und allen hat es trotz frostiger Temperaturen viel Spaß gemacht. Wir gratulieren unseren Skiläufern und bedanken uns ganz herzlich bei der Abteilung Wintersport, insbesondere bei Frau Hövel, Herrn Lautenschläger und bei Herrn Linz für die tatkräftige Unterstützung.

**D. Horn
Sportlehrer**

Orts-Minimeisterschaften im Tischtennis der Grundschule 2017

Am 09.01.2017 nahmen 35 Schüler, davon 13 Mädchen der Klassen 1 bis 4, am Turnier teil.

Das Turnier wurde durch Mitglieder der Abteilung Tischtennis SV MOTOR Tambach-Dietharz unterstützt.



Ergebnisse:

**Mädchen
01.01.2008 und jünger**

- 1. Platz Rosalie Nußbicker
- 2. Platz Lea-Maxima Rippl
- 3. Platz Helena Juszak
- 4. Platz Lilith Pallaske

**Jungen
01.01.2008 und jünger**

- 1. Platz Finn Jackl
- 2. Platz Max Müller
- 3. Platz Jason Reckschwandt
- 4. Platz Benjamin Tyss

Mädchen 2005/06

- 1. Ioana Dragoi
- 2. Linnea Röhricht
- 3. Julia Schulz
- 4. Marissa Eileen Theylich

Jungen 2005/06

- 1. Hannes Pinzel
- 2. Nick Rathgeber
- 3. Jannis Jankow
- 4. Jonas Juszak



Die Plätze 1 bis 4 haben sich für die Kreismini-Meisterschaften **am Samstag den 04. März 2017 in Friedrichroda 8.30 Uhr** qualifiziert.
 Spielort: Turnhalle
 Abfahrt von Tambach-D. 8.15 Uhr
 Eltern, die nicht selbst fahren können möchten sich bis zum Do. den 23.02.17 bei Herrn Kurt Marquardt, Tel. 036252 36153, melden.

**Orts-Minimeisterschaften
im Tischtennis der Regelschule 2017**

Am 10.01.2017 nahmen 35 Schüler davon 10 Mädchen der Klassen 5 und 6 am Turnier teil.
 Das Turnier wurde durch Mitglieder der Abteilung Tischtennis SV MOTOR Tambach-Dietharz unterstützt.



Ergebnisse:

Jungen 2004/05

- 1. Platz Justin Helfer
- 2. Platz Bruno John
- 3. Platz Lukas Lange
- 4. Platz Jerome Beinlich

Mädchen 2004/05

- 1. Platz Nissa Stötzer
- 2. Platz Alina Nußbicker
- 3. Platz Lea Krüger
- 4. Platz Maya Kuc

Jungen 2006/07

- 1. Arvid Schwarz
- 2. Tim Gollhardt
- 3. Lukas Bock

Mädchen 2006/07

- 1. Nicole Marchioretto
- 2. Lena Prüßing
- 3. Aaliyah Bojanowski
- 4. Rebekka Mälzer





Die Plätze 1 bis 4 haben sich für die Kreis-Mini Meisterschaften am Samstag den 04. März 2017 in Friedrichroda 8.30 Uhr qualifiziert.

Abfahrt von Tambach-D. 8.15 Uhr

Eltern, die nicht selbst fahren können möchten sich bitte bis zum Do. den 23.02.17 bei Herrn Kurt Marquardt, Tel. 036252 36153, melden.

Tambach-Dietharzer Schüler helfen schwer kranken Kindern

Mehr als eine Tradition

Die Staatliche Regelschule „Am Rennsteig“ macht sich langjährig stark für todkranke Kinder. Bereits seit dem Jahr 2008 besteht eine enge Kooperation zwischen der Staatliche Regelschule „Am Rennsteig“ und dem Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutsch-

land. Diese wird seither auf ganz unterschiedliche Art und Weise aktiv gelebt. Dabei geht den Schülern und Lehrern der Ideenreichtum nicht aus. So fanden in der Vergangenheit großartige Spendenaktionen, Arbeits- und Hilfeinsätze und Ausstellungen von Exponaten von Schülern im Kinder- und Jugendhospiz statt. Ganz aktuell wurde wieder eine Spende an die soziale Einrichtung übergeben. „Die Klasse 10a und 8b sowie die Lehrer der Regelschule Am Rennsteig, hatten in der vergangenen Vorweihnachtszeit die Idee, auch einmal jemanden zu überraschen. Und zwar die Kinder des Kinderhospiz in Tambach-Dietharz. Da wir zu Weihnachten jedes Jahr viele Geschenke bekommen, wollten wir auch diesen schwer kranken Kindern etwas davon abgeben. Wir starteten eine Sammelaktion in den beiden Klassen, an der sich freiwillig fast alle Schüler beteiligten. So bekamen wir eine Summe von 550,00 € zusammen. Unterstützt wurden wir außerdem vom Restaurant „Jade“ in Georgenthal, das sich mit 164,35 € beteiligte“ so Regelschulrektor Frank Sikorski. Mit dieser Spende hoffen die Schüler und Lehrer, den geplanten Um- und Ausbau des Kinderhospizes unterstützen zu können. Damit könnten mehr Eltern mit schwer kranken Kindern die Möglichkeit haben, im Kinderhospiz ein paar Tage Entlastung vom Pflegealltag zu bekommen.

Die Gesamtspende in Höhe von 714,35 Euro konnten die beiden Klassen zusammen, mit ihren Klassenleitern Frau Ellrich und Frau Nocke, direkt im Kinderhospiz überreichen. Diese Spendenübergabe wurde außerdem zum Anlass genommen, neue Bilder aus dem Kunstunterricht im Rahmen einer ständigen Ausstellung der Schule im Kinderhospiz zur Verfügung zu stellen. Ein Dank gilt daher ebenfalls Frau Völzke und den Schülern, die mit ihren Bildern den betroffenen Familien ein klein wenig Freude bereiten können. „Wir sind sehr dankbar für die liebevolle Hilfe und sehr stolz darauf. Die Tambacher Schule ist ein fester Partner an unserer Seite. Das ist schlichtweg fantastisch“, so Franziska Thümmel, Fachbereichsleiterin im Kinder- und Jugendhospiz.



Spendenübergabe - die beiden Klassen, zusammen mit ihren Klassenleitern Frau Ellrich und Frau Nocke, direkt im Kinderhospiz

Foto: Marcus Köhler

Wintersporttage der Regelschule Tambach-Dietharz

Trotz herrlichen Winterwetters verbringen immer weniger Kinder und Jugendliche ihre Freizeit mit wintersportlichen Aktivitäten. Teils ist dieser Trend den relativ unsicheren Wintern vergangener Jahre geschuldet, teils ist es reine Bequemlichkeit oder hängt z.T. mit den Kosten für eine Skiausrüstung zusammen.

Um unseren Kindern und Jugendlichen Freude am Wintersport und natürlich an unserer schönen verschneiten Thüringer Bergwelt zu vermitteln, hatten die Sportlehrer eine Idee. Alle Mädchen und Jungen der Klassen 7-10 bekamen an einem Vormittag die Möglichkeit, im Rahmen des Sportunterrichtes Ski zu fahren. Da die meisten Kinder keine Skiausrüstung besitzen, konnten sie diese in der Skiausleihe der Stadt Tambach-Dietharz zu einem eigens ausgehandelten Sonderpreis ausleihen, wofür wir uns herzlich bei Herrn Sell und seinem Team bedanken.



Auf dem Programm stand für jede Klasse eine Skitour auf dem Rennsteig in Richtung Ebertswiese. Auch wenn manch einer noch nie Ski an den Füßen hatte, schlugen sich alle Schüler tapfer.

Wir hatten gemeinsam viel Spaß, konnten über so manchen harmlosen Sturz schmunzeln und brachten alle Schüler gesund zurück nach Hause. Um die Fahrtkosten zur „Neuen Ausspanne“ im Rahmen zu halten, finanzierte unser Förderverein einen Teil der notwendigen Busfahrten.

Es war insgesamt eine tolle Aktion, die wir gerne im nächsten Jahr wiederholen möchten. Es macht Spaß in der Gruppe etwas auszuprobieren, was man vielleicht niemals alleine versuchen würde. Da waren sich alle einig! Trotz der körperlichen Anstrengung kam der Spaß bei den Mädchen und Jungen nicht zu kurz, da bleibt für uns zu hoffen, dass möglichst viele künftig ihre Freizeit aktiv an der frischen Winterluft verbringen und sich wieder mehr auf den Hängen und in der Umgebung von Tambach-Dietharz im Schnee tummeln.

Bedanken möchten wir uns auch bei Bernd Preißler und Andreas Ellrich sowie Pia Schmitt und Beate Nocke, die uns bei unserem Vorhaben tatkräftig unterstützten.

Vielleicht schaffen wir es im nächsten Jahr, auch diejenigen auf die Skier zu bekommen, die sich dieses Mal noch „drückten“.

Kerstin Ellrich / Frank Beyer
Sportlehrer

Am Samstag war zunächst ein Techniksprint zu absolvieren. Leon Straub traf dabei 2 Scheiben nicht und wurde Zwanzigster. Alina Nußbicker blieb am Schießstand fehlerfrei. Sie wurde nach einer Strafzeit von 30 Sekunden wegen eines Fehlers bei einem Technikelement von Platz 8 auf 13 zurückgestuft.

Besser lief es für den „alten“ Hasen in der Ak15. Benjamin Menz erreichte hier trotz 3er Schießfehler im Stehendanschlag den 3. Platz.

Am Sonntag hieß es dann bei ähnlichen Wetterbedingungen den Verfolgungswettkampf zu absolvieren. Über 4 Kilometer traf der gesundheitlich leicht angeschlagene Straub dreimal (2/1) nicht und landete in der Endabrechnung auf Rang 22. Dem Kräfteverschleiß des Vortages musste auch Alina Nußbicker Tribut zollen. Sie verlor nach insgesamt 4 Schießfehlern (1/3) 4 Plätze und wurde Siebzehnte.

In einem packenden Finish konnte sich Benjamin Menz über 8 Kilometer gegen seinen Baden-Württemberger Biathlonfreund Elias Asal (SC Wieden) durchsetzen und nach 4 Schießfehlern (1/1/1/1) den zweiten Platz erkämpfen.



Nur eine Woche später wurde am Nesselberg die Thüringer Landesmeisterschaft im Biathlon EINZEL bei besten äußeren Bedingungen durchgeführt. Ohne die erkrankten Straub, Stolze und Menz konnten immerhin 2 Landesmeistertitel für Felix Schmidt (Ak11) und Alina Nußbicker (Ak13) bejubelt werden. Björn Hönig erkämpfte sich den 5. Platz. Siege bei den Rahmenwettbewerben der Altersklassen Bambini-10 gab es für Max Krauß und Justus Hövel.



Vereine und Verbände

SV „Motor“ Tambach-Dietharz

Jubiläen

Am 01.02.2017 gratuliert der SV „Motor“ Tambach-Dietharz **Monika Jäger** zum 60. Geburtstag und am 04.02.2017 **Karin Nothnagel** zum 75. Geburtstag recht herzlich.

Wir wünschen unseren Jubilaren Gesundheit, Schaffenskraft und viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg.



Helfried Kadur

Neues vom Wintersport

Am Wochenende 21./22.01. fand im Landesleistungszentrum Sonnenberg im Oberharz der vom SC Buntenbock ausgerichtete DSV Joka Schülercup im Biathlon für die Altersklassen 13-15 statt. Bei traumhaftem Winterwetter waren dabei mit Alina Nußbicker, Leon Straub und Benjamin Menz auch 3 Biathleten aus unserem Verein am Start.

Am Sonntag ging es dann mit 110 Startern beim Langlauf „Rund um den Nesselberg“ im Rahmen der Skibebezirksmeisterschaft Inselsberg weiter. Dank der hervorragenden Arbeit der Kampfrichter und Helfer um Andreas Hertwig, Steffen Eiserwag und Bernhard Mänz gab es auch am Sonntag noch einmal optimale Bedingungen auf den Loipen.



Kampfrichter bei der Arbeit

In die Siegerlisten konnten sich hier Emil Wolf, Max Krauß, Hanna Hörchner und bei den Erwachsenen Kristin Hövel eintragen.

Alle Ergebnisse wie immer unter www.wintersport-tambach.de oder www.thueringer-skiverband.de.

Juliane Frühwirth und Hendrik Rudolph waren parallel dazu im Januar in Oberwiesenthal, Altenberg und Kaltenbrunn im Deutschlandpokal unterwegs.

Juliane erreichte dabei u.a. 3 Siege und einen 2. Platz, Hendrik war zweimal erfolgreich und wurde auch einmal Zweiter.

Allen Athleten einen herzlichen Glückwunsch zu den gezeigten Leistungen.

Abteilung Tischtennis

1. Mannschaft

Tambach gegen Mechterstädt 8:3

Die Rückrunde der Saison 2016/17 hat begonnen. Den Auftakt machte unsere 1. Mannschaft am 9. Januar gegen Mechterstädt. In Bestbesetzung erkämpften sie seit langem wieder einen Sieg gegen Mechterstädt. 1 Doppel und 2 Einzel mussten sie abgeben. Am Ende stand es dann aber 8:3 für den SV Motor.

Mohs 3 Punkte; Erdenberger 2,5 Punkte; Hallecker 2,5 Punkte

Tambach gegen Friedrichroda 3:8

Im zweitem Spiel am 20. Januar gegen Friedrichroda startete die 1. Mannschaft mit Ersatz. Leon Huhn aus der 2. Mannschaft half aus. Nach den Doppelspielen sah es gar nicht schlecht aus. 1:1 aus den Spielen. Doch dann lief nichts mehr. Die ersten beiden Spiele gegen die Nummer 1 und 2 gingen verloren. Thomas Hallecker hatte mit Materialschwind zu kämpfen nachdem im 1. Spiel sein Schläger zu Bruch ging und er mit seinem Ersatzschläger spielen musste. Im 2. Spiel zerbrach dann auch noch sein Ersatzschläger. Mit 3:8 mussten wir die erste Niederlage in diesem Jahr einfahren.

Erdenberger 1,5 Punkte; Hallecker 0,5 Punkte; Huhn 1 Punkt

Tambach gegen Crawinkel 8:3

Gegen Crawinkel hatten wir in der Hinrunde gewonnen. Im Rückspiel wollte die 1. Mannschaft unbedingt diese 2 Punkte wiederholen. Doch nach den ersten Spielen stand es schon 2:5 für Crawinkel. Tambach kam auf 6:7 noch einmal heran, aber im letzten Entscheidungsspiel versagten die Nerven. Mit 6:8 musste sich Tambach geschlagen geben.

Mohs 2 Punkte; Wagner 1 Punkt; Erdenberger 2,5 Punkte; Hallecker 0,5 Punkte

2. Mannschaft

Tambach 2 gegen Ernstroda 2:8

Der Start in die Rückrunde verlief für unsere 2. Mannschaft nicht so wie geplant. Im Spiel gegen Ernstroda konnten sie nur 2 Spiele für sich entscheiden. Topspieler an diesem Abend war Leon Huhn.

Huhn 2 Punkte

Tambach 2 gegen Catterfeld..... 0:8

Auch das Spiel gegen Catterfeld ging verloren. Im nächsten Spiel muss unbedingt ein Sieg her.

3. Mannschaft

Tambach 3 gegen Friedrichroda 4 8:3

Unsere Alten Herren traten da schon souveräner auf. In ihrem ersten Spiel gegen Friedrichroda 4 gewannen sie klar und deutlich.

Hallecker R. 3,5 Punkte; 1,5 Punkte; 1,5 Punkte; Marquardt 2,5 Punkte

Tambach 3 gegen Gräfenhain 2 8:3

Im Heimspiel am 27.01. gegen Gräfenhain 2 holten sie erneut den Sieg und sind in diesem Jahr noch ungeschlagen. Top!

1. Schülermannschaft

Schüler 1 gegen Gotha 8:3

Röhricht 3,5 Punkte; Weingart 2,5 Punkte; Goioane 2 Punkte
Auch unsere 1. Schülermannschaft startete siegreich in die Rückrunde. Ungeschlagen in der Vorrunde, Herbstmeister 2016 und einen Punktestand von 16:0. Das ist eine Top Leistung.

Schüler 1 gegen Crawinkel..... 8:0

Röhricht 2,5 Punkte; Goioane 2,5 Punkte; Starkloff L. 1,5 Punkte; Schütz A. 1,5 Punkte

2. Schülermannschaft

Schüler 1 gegen Crawinkel..... 8:0

Die 2. Mannschaft startete ebenfalls mit einem Sieg in die Rückrunde. Auswärts gegen Warza gewannen sie mit einer starken Leistung und gaben nur einen Punkt ab.

Schütz A. 2,5 Punkte; Dick 2,5 Punkte 1,5 Punkte; Steinweg 1,5 Punkte

Winterpokal

Am 21. Januar wurde in Friedrichroda wieder um den Winterpokal gekämpft. Diesmal konnte unser Nachwuchs, nachdem wir im letzten Jahr knapp scheiterten, den Winterpokal wieder nach Tambach holen. Zum 11. Mal ist der SV Motor Tambach-Dietharz Sieger in der Gesamtwertung, durch eine sehr starke Leistung unseres Nachwuchses.

8x Gold, 2x Silber und 2x Bronze.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer. Auch vielen Dank an die Betreuer und Eltern für die Zeit und die Unterstützung.

Jugend

2. Platz Leon Huhn, Robert Dufft

Schüler-A Mädchen

1. Platz Felicitas Dick, Verena Lips

Schüler-A Jungen

1. Platz Lennard Röhricht, Ovidiu Goioane

Schüler-B Mädchen

1. Platz Anne Schütz, Lena-Marie Starkloff

Schüler-B Jungen

4. Platz Tobias Steinweg, Jan-Malte Dufft

Schüler-C Mädchen

1. Platz Linnea Röhricht, Ioana Dragoi

Schüler-C Jungen

3. Platz Hannes Pinzl, Nick Rathgeber

4. Platz Max Möller, Lea Herdmann

D. Erdenberger Abteilungsleiter





Kneipp-Verein Tambach-Dietharz e. V.

Nächste Termine bitte vormerken:

Freitag, den 10.02.2017 um 18.00 Uhr
„Kappenkegeln“ im Bürgerhaus-Kegelbahn
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!!

Mittwoch, den 15.03.2017 um 19.00 Uhr
Treffpunkt im Diakonischen Zentrum Spittergrund - Tagespflege
Buchlesung mit Gisela Kriegel

Samstag, den 08.04.2017
Wanderung / Bus nach Herrenhof mit Mittagsrast um 12.00 Uhr
in der Hirzbergaude.
Nähere Informationen im nächsten Stadtkurier.

Freitag, den 12.05.2017 um 15.00 Uhr
Arbeitseinsatz und Anwassern für Saison 2017, für das leibliche
Wohl ist gesorgt!!

Zum Geburtstag gratulieren wir

und wünschen Gesundheit an Körper, Geist und Seele
der Kneipianerin Ilona Gläser.

Der Vorstand und der Beirat



Sonstiges

Neues aus dem Diakonischen Zentrum Spittergrund

Wir beraten Sie gern rund um das Thema Pflege. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin oder besuchen Sie unsere Veranstaltungen im Diakonischen Zentrum Spittergrund.



Um vor und im Ort auch für weitere Fragen als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen, wird es am 22.02.17 ab 16:00 Uhr eine **Sprechstunde rund um das Thema Pflege** geben, zu welcher gebeten wird, sich telefonisch anzumelden.

Wie gewohnt, bieten wir auch in diesem Jahr wieder unseren **Angehörigennachmittag** am letzten Mittwoch im Monat ab 17:00 Uhr in unserem Andachtsraum im Spittergrund an.

2017 wird sich in unserer Einrichtung alles rund um das **Thema KNEIPP** drehen. Am 18.01.2017 wurden alle Unterlagen zur Zertifizierung eingereicht, zur Verleihung der Plakette „Vom Kneipp Bund e.V. anerkannte Senioreneinrichtung“ Aktuell warten wir auf eine Terminabstimmung zur Qualitätsprüfung.

Bei diesem Besuch wird sich davon überzeugt, wie wir das Kneippsche Gesundheitskonzept mit der entsprechenden Ausstattung in den Alltag theoretisch und praktisch integriert haben.

Wir bieten am 15.02.2017 um 17:00 Uhr eine **Kneippsprechstunde** an, zu welcher wir recht herzlich einladen. Thema „**Der eigene Weg zur Stille**“ **Kreative Selbstentspannung in sieben Schritten.**

Bitte rufen Sie uns an und erfahren Sie mehr über unsere Angebote und Leistungen.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: **036252 / 479000**

Weitere Termine im Februar:

Gottesdienst in unserer Tageseinrichtung
26.02.2017 um 14:00 Uhr

Ihr Team des Diakonischen Zentrums Spittergrund

Telekom nimmt schnelles Internet in Tambach-Dietharz in Betrieb

- Surfen mit bis zu 100 Megabit pro Sekunde für ca. 270 Haushalte
- Jetzt auch Fernsehen über Internet möglich

Gute Nachricht für alle, die schnell im Internet surfen wollen: Die Telekom versorgt ab März ca. 270 Haushalte und Betriebe im und um das Wohngebiet „Hög“ mit schnellem Internet mit Geschwindigkeiten von bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s). In Tambach-Dietharz ist ein Großteil der Haushalte der Adressen „Bergstr., Breitenmarkstein, Högstr., Mösweg, Oswaldstr., Schmalkalder Str., Sebastiansweg, Sontraer Str., Steinbacher Str., Tammichstr.“ ausgebaut. Um die Bürgerinnen und Bürger und die Unternehmen mit Breitband zu versorgen, hat die Telekom einen neuen Knotenpunkte aufgebaut und 1000 Meter Glasfaserkabel neu verlegt. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud ist bequemer. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s.

Wie Kundinnen und Kunden an das schnellere Internet kommen

Die Kunden in dem genannten Gebiet, die von den neuen Geschwindigkeiten profitieren wollen, müssen selber aktiv werden und ihren Vertrag erweitern oder einen Neuvertrag mit der Telekom schließen: Dafür stehen die Mitarbeiter im Telekom Shop und Fachhandelspartner gern zur Verfügung:

- Telekom Shop Gotha,
Marktstr. 17, 99867 Gotha, Tel. 03621-407007

- T-Partner Gotha,
Hauptmarkt 8, 99867 Gotha, 03621-510807
- Telesystems Thorwarth GmbH,
Herrengasse 1, 98574 Schmalkalden, 03683-603443

Eine Info-Veranstaltung für DSL-interessierte Bürger

Die Telekom wird im Februar dazu eine Info-Veranstaltung durchführen, zu denen die Bürgerinnen und Bürger aus Tambach-Dietharz herzlich eingeladen sind. Dort wird über die Technik, die Produkte und ihre Funktionsweise und die Tarife informiert. Die Veranstaltung findet statt am

- **24.02.2017; 15-19 Uhr,**
im Bürgerhaus Raum 29 der Stadt Tambach-Dietharz,
Burgstallstr. 31a, 99897 Tambach-Dietharz.

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren:

- www.telekom.de/schneller
- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)

Zur Information

Das Amtsblatt wird an alle Haushalte in der Stadt Tambach-Dietharz verteilt.

Bei entsprechenden Reklamationen hinsichtlich Verteilung und Zustellung wenden Sie sich bitte an das Hauptamt der Stadt Tambach-Dietharz.

Telefon: 036252 344-16

E-Mail: hauptamt@tambach-dietharz.de

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 01.03.2017

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 10.03.2017



Impressum

Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt Tambach-Dietharz

Herausgeber: Stadt Tambach-Dietharz
Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Stadt Tambach-Dietharz, Bürgermeister

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften und Berichte zu kürzen.

Berichte im nicht amtlichen Teil aus Vereinen, Schulen, Verbänden etc. sind in keinem Fall redaktionelle Meinungsäußerungen. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr, veröffentlicht.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.